

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Mittheilungen aus Deutschen Schutzgebieten.	
Vorbemerkung	1
A. Ostafrika	2
I. Bericht des Chefarztes der Kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, Dr. Becker, über seine besondere amtliche Thätigkeit im Jahre 1894/95	2
II. General-Sanitäts-Bericht über die Kaiserliche Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika für das Berichtsjahr 1894/95, erstattet von Dr. Gaertner, Oberarzt in der Kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika	4
B. Westafrika	39
I. Ueber die bisherigen Ergebnisse der klimatologischen und pathologischen Forschung in Kamerun. Vom Regierungsarzt Dr. Friedr. Plehn	39
II. Klima und Gesundheitsverhältnisse des Schutzgebietes Kamerun in der Zeit vom 1. Juli 1894 bis 30. Juni 1895. Von Regierungsarzt Dr. A. Plehn	53
III. Aerztliche Erfahrungen und Beobachtungen auf der deutschen Togo-Expedition 1893/94. Von Dr. Doering, Assistenzarzt 2. Klasse im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment	61
C. Marshallinseln	73
Bericht über die Gesundheitsverhältnisse auf Jaluit. Von Regierungsarzt Dr. Schwabe	73
Ueber die Bestimmung des Extractes von Most und Säuweinen, Fruchtstäben, Rikören, Würze und Bier. Von Dr. Karl Windisch, Technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte, Privatdozenten an der Universität Berlin	77
Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung, Aufnahme und Ausscheidung von Kupfer. Von Dr. J. Brandl, Kaiserl. Regierungsrath	104
Gutachten über die Erweiterung der Stettiner Wasserversorgung durch Zuziehung von Grundwasser. Berichterstatter: Regierungsrath Dr. Ohlmüller	137
Ergebnisse der Weinstatistik für 1894. Von Regierungsrath Dr. J. Moritz	152
Gutachten, betreffend die Einleitung der Abwässer einer in der Stadt Oldenburg geplanten Anstalt zur Kompostirung der Fäkalien und anderen Ururaths in den Flußlauf der Haaren. Berichterstatter: Regierungsrath Dr. Ohlmüller. Hierzu Tafel I	161
Ergebnisse einer Fragebogenforschung auf tropenhygienischem Gebiete, zusammengestellt von Dr. Ernst Schoen, Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Hierzu Tafel II	170
Ergebnisse der Sammelforschung über das Diphtherieheilserum für die Zeit vom April 1895 bis März 1896. Berichterstatter: Dr. A. Dieudonné, Königl. bayer. Assistenzarzt 1. Kl., kommandirt zum Kaiserlichen Gesundheitsamte	254
Ueber Diphtheriegift = neutralisirende Wirkungen der Serumglobuline. Von Dr. A. Dieudonné, Königl. bayer. Assistenzarzt 1. Kl., kommandirt zum Kaiserlichen Gesundheitsamte	293

	Seite
Kleinere Mittheilungen aus den Laboratorien des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.	
19. Chemische Untersuchung einer Cognac-Essenz, hergestellt von Dr. F. W. Mellinghoff in Mülheim a. d. Ruhr. Von Dr. Eduard Polenske, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte	301
20. Untersuchung des Fettes von <i>Garcinia indica</i> Choisy (sog. Kokumbutter). Von Dr. R. Heise, technischem Hilfsarbeiter im Kaiserlichen Gesundheitsamte	302
Ergebnisse der Weinstatistik für 1895. Von Regierungsrath Dr. J. Moritz	307
Gutachten, betreffend die Einleitung der Oldenburger Kanalwässer in die Hunte. Berichterstatter: Regierungsrath Dr. Ohlmüller. Hierzu Tafel III	316
Die in Chromatfabriken beobachteten Gesundheitschädigungen und die zur Verhütung derselben erforderlichen Maßnahmen. (Nach einem unter dem 13. Februar 1896 erstatteten Gutachten.) Berichterstatter: Regierungsrath Dr. Wuzdorff. Hierzu Tafel IV	328
Ueber die Haltbarkeit thierischer Schutzpockenlymphe auf dem Transport nach Deutsch-Ostafrika. Von Dr. Friedrich Plehn, Regierungsarzt beim Kaiserlichen Gouvernemenent von Deutsch-Ostafrika	350
Die physikalischen, klimatischen und sanitären Verhältnisse der Zanga-Küste mit spezieller Berücksichtigung des Jahres 1896. Von Dr. Friedrich Plehn, Regierungsarzt beim Kaiserlichen Gouvernemenent von Deutsch-Ostafrika	359
Der Einfluß der Reaktion des Nährbodens auf das Bakterienwachsthum. Von Dr. Marinus Deeleman, Königl. sächs. Stabsarzt und Bataillonsarzt im Königl. sächs. Leib-Grenadier-Regiment, kommandirt zum Kaiserlichen Gesundheitsamte	374
Die Pevra in Rußland. Ein Reisebericht von Regierungsrath Dr. Kübler und Oberstabsarzt Prof. Dr. M. Kirchner	403